

# Jubiläen, Feste, Jahrestage

## 50 Jahre TSG-Musikzug

Von Birgit Pfeleiderer

Am 8. und 9. Oktober 2005 feierte der Musikzug der TSG Backnang 1846 sein 50-jähriges Bestehen. Die Feierlichkeiten auf dem Hagenbach wurden durch einen Festakt mit anschließender Jubiläums-Party eingeleitet und durch ein Landestreffen der Spielmanns- und Blasmusiker des Schwäbischen Turnerbundes sowie musikalischen Darbietungen befreundeter Musikvereine abgerundet.

Bei zahlreichen Sportveranstaltungen war vor 50 Jahren der Wunsch nach musikalischer Umrahmung laut geworden, und so gründete Reinhold Dittrich mit anderen Turnkameraden einen Spielmannszug im Sportverein, um bei Turnfesten und Umzügen die Turner musikalisch zu unterstützen. Mit Spielmannsflöten, Trommeln und Fanfaren sorgte der TSG-Musikzug jahre-

lang für Furore und setzte Maßstäbe für andere Vereine im Schwäbischen Turnerbund. Im Laufe der Zeit wandelte sich das Orchester mit dem Wunsch, das musikalische Spektrum zu erweitern, einige Male. Um 1980 waren dann bis zu 80 Musiker in den Bereichen Trommeln/Flöten, Fanfaren und Blasmusik aktiv. Heute ist der Musikzug ein reines Blasorchester mit klassischer Holz- und Blechbläser-Besetzung sowie Schlagwerk, das einen musikalischen Bogen zwischen traditionellen Märschen und moderner Unterhaltungsmusik spannt.

Viele Backnangerinnen und Backnanger waren beim Musikzug aktiv oder hatten ihre Kinder in der Ausbildung. Auch wenn einige immer wieder aus beruflichen oder familiären Gründen ausscheiden mussten, denken sie



*Applaus von Rolf Bäuerle, dem 1. Vorsitzenden der TSG Backnang 1846, Turn- und Sportabteilungen, sowie den Musikerinnen und Musikern des Musikzuges zur TSG-Ehrenmitgliedschaft von Harald Richter.*

noch gerne an die schönen Auftritte und Ausflüge in ihrer Jugend beim Musikzug zurück. Als Beispiele seien hier nur die Teilnahme an zahlreichen Bundes- und Landesturnfesten seit 1958 sowie Auftritte auf Bundes- und Landesgartenschauen genannt. Highlights waren die Umrahmung von großen Sportveranstaltungen, wie dem Fußball-Pokalspiel des Hamburger SV gegen die Stuttgarter Kickers im Jahre 1981 vor 50 000 Zuschauern, oder beim DTB-Pokal im Jahr 1983 sowie dem Sechs-Tage-Radrennen in Stuttgart einige Jahre später. Hinzu kamen zahlreiche Auftritte im Ausland, wie beispielsweise die Teilnahme beim österreichischen Bundesturnfest in Linz im Jahr 1971 als offizielle Abordnung der nächsten Turnfeststadt Stuttgart sowie mehrere Besuche in der französischen Partnerstadt Annonay.

In den 50 Jahren wurde der TSG-Musikzug von lediglich fünf verschiedenen Abteilungsleitern angeführt. Von 1955 bis 1963 leitete Reinhold Dittrich die TSG-Abteilung. Ihm folgte von 1963 bis 1972 Franz Skarpil. Harald Richter übernahm danach die Ge-

schicke und stand von 1972 bis 1993 an der Spitze des Musikzuges. Sein Nachfolger war von 1993 bis 2003 Wolfgang Richter, der die Abteilung auch wieder seit Anfang 2006 leitet. Zwischenzeitlich hatte Werner Rummel das Amt des Abteilungsleiters inne. Kontinuität gab es auch bei den Musikalischen Leitern. Hier setzten in 50 Jahren Reinhold Dittrich, Walther Autenrieth und Heiko Aspacher die Akzente.

Die Abteilung Musikzug ist heute eine der kleineren Abteilungen in der großen TSG-Familie, aber dafür auch eine sehr aktive. Zum Vereinsleben gehören die Musikproben, die Auftritte sowie Ausflüge und Feiern. Als mittlerweile einer der wenigen verbliebenen Vereine ist der Musikzug mit einem eigenen Stand (Hamburger und Getränke) auf dem Backnanger Straßenfest dabei, das er auch traditionell jedes Jahr musikalisch eröffnet. Die Gemeinschaft steht an vorderster Stelle im Vereinsleben und verbindet die aktiven und passiven Mitglieder. Einige der Gründungsmitglieder sind vielleicht auch deshalb heute immer noch aktiv.